



Deutsche Meisterschaft GT 15

ADAC Motorbootrennen Obereider 2014



Ausschreibung

**6. / 7. Sept. ab 9 Uhr
Obereiderhafen, RD**



Ausschreibung Motorbootrennen

1. Veranstalter und Veranstaltung

Veranstalter: ADAC Schleswig-Holstein e.V.
Jugend- und Sport
Saarbrückenstr. 54, 24114 Kiel
Telefon 0431 / 6602-180
Telefax 0431 / 6602-150
Email thorsten.schulz@sho.adac.de

Mit der Durchführung
beauftragt:

Jugend-Motorboot-Gemeinschaft SH e.V. (ADAC)
Vorsitzender Wolfram Marek
Hauptstraße 8, 24800 Elsdorf-Westermühlen
Telefon 04332 / 991765
Telefax 04332 / 991789
Email wolfram@jmg-sh.de

Veranstaltung: **ADAC Motorbootrennen Obereider
Rendsburg, Obereiderhafen**

Datum der Veranstaltung: **6. und 7. September 2014**

Bootsklassen und Meisterschaften:

Klasse F-4S	ADAC Motorboot Masters
Klasse Formel ADAC	ADAC Motorboot Cup
Klasse Ski Stock/Open	ADAC Jetboot Cup
Klasse Runabout Stock/Open	ADAC Jetboot Cup
Klasse GT 15	Lauf zur Deutschen GT15 Meisterschaft

Die Veranstaltung wurde vom Deutschen Motoryachtverband e.V. (DMYV) am 29.07.2014 mit der Reg.-Nr.: 08/14 genehmigt.

2. Grundlagen der Veranstaltung

Die Rennen werden durchgeführt entsprechend

- dem UIM-Reglement,
- den Rennvorschriften des DMYV,
- dem Reglement für das ADAC Motorboot Masters,
- dem Reglement für den ADAC Motorboot Cup 2014,
- dem Reglement für den ADAC Jetboot Cup 2014,
- dem Reglement für DMYV GT15 Matchrace,
- der vorliegenden Ausschreibung und
- den evtl. noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen.

Auf behördliche Veranlassung oder Anordnung der Wasserschutzpolizei können die Wettbewerbe zu jederzeit unterbrochen werden.

3. Teilnehmer

Für die Teilnahmevoraussetzungen gelten die Bestimmungen der jeweiligen Reglements. Für alle Teilnehmer gilt, dass diese im Besitz einer für ihre Bootsklasse gültigen Lizenz sind.

4. Nennungen / Nenngeld

Nennungen sind mit dem offiziellen vom Veranstalter herausgegebenen Nennformular, welches der Ausschreibung beigelegt ist, vorzunehmen.

Die Anzahl der zugelassenen Teilnehmer ist in den jeweiligen Klassen wie folgt begrenzt:

Klasse F-4S	18 Starter
Klasse Formel ADAC	18 Starter
Klasse Ski Stock/Open	20 Starter
Klasse Runabout Stock/Open	20 Starter
Klasse GT 15	2 Starter parallel

Für die einzelnen Serien gelten bezüglich des Nenngeldes die jeweiligen Regelwerke.

Das Nenngeld ist mit Abgabe der Nennung fällig. Eine Bezahlung des Nenngeldes bei der Abnahme ist ausgeschlossen. Jeder Fahrer ist verpflichtet seine Mechaniker (max. 3) spätestens bei der Papierabnahme zu melden (§ 108.03).

Nennungsschluss ist am Freitag 29. August 2014, vorliegend beim Veranstalter. Nennungen von ausländischen Teilnehmern müssen die schriftliche Genehmigung des zuständigen nationalen Verbandes tragen (Stempel/Unterschrift auf dem Nennformular). Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die schriftliche Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten.

Nennungen, die nach dem Nennungsschluss eingehen bzw. für die bis zum Nennungsschluss kein Nenngeld vorliegt kann ein Nenngeldzuschlag in Höhe von 65,00 EUR erhoben werden. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Nennungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

5. Rennstrecke

Die Rennstrecke liegt direkt am Obereiderhafen Rendsburg und ist über die Straße „Am Obereiderhafen“, 24768 Rendsburg zu erreichen.

Für die jeweiligen Klassen gilt, dass der jeweilige Parcours mit zwei oder mehr Bojen gemäß den entsprechenden Reglements markiert ist. Dabei gelten für die einzelnen Klassen folgende Streckenlängen:

Klasse ADAC Motorboot Masters (F-4S)	1.200 m / Runde
Klasse Formel ADAC	1.200 m / Runde
Klasse Ski Stock/Open	ca. 600 m / Runde
Klasse Runabout Open	ca. 600 m / Runde
Klasse GT 15	200 m / Matchrace

6. Distanzen der Rennen

Es werden, ausgenommen in der Klasse GT 15, keine Qualifikations- bzw. Ausscheidungsrennen gefahren. Für die Rennen gelten die Distanzen gemäß den jeweiligen Reglements.

7. Startnummern

Die Startnummern werden vom Veranstalter mit der Nennungsbestätigung mitgeteilt. Dauerstartnummern werden, wenn möglich, anerkannt. Die Startnummern müssen den Bestimmungen des UIM-Reglements in Art und Größe entsprechen. Ungenügend gekennzeichnete Boote werden gemäß UIM-Reglement § 206 nicht gewertet. Erstlizenznehmer starten mit roten Nummern auf weißem Grund.

8. Organisation / Rennleitung

Gesamtleiter	Torsten Johne	Kleinfintbek
Organisationsleiter	Wolfram Marek	Elstorf-Westermühlen
	Thorsten Schulz	Bünsdorf
Rennsekretärin	Katja Zuleger	Heikendorf
Rennbüro	Stephanie Marek	Berlin
Serienbetreuung	Sebastian Tietz	ADAC e.V.
	Annebel Scheepers	ADAC e.V.
	Steffen Bauß	Weyhe
Rennleiter	Ekkehard Knappe	
Stellvertr. Rennleiter	Steffen Bauß	
Rennleiter Jetski	Gianpiero Giudici	

9. Schiedsgericht

DMYV-Pflichtkommissar	Manfred Rückle	Neckarwestheim
Schiedsrichter	Sebastian Tietz	ADAC e.V.

10. Unfallschutz

DMYV Rennsicherung	DMYV-Rettungsboot mit Taucher	
Rennarzt	Dr. Michael Goldbeck	Eckernförde
Sanitätsdienst	DRK Rendsburg	

11. Technische Abnahme

TK Formel ADAC	Jens-Uwe Focke	Kehnert
TK ADAC Masters	Wolfgang Neusius	Schmelz
TK DMYV	Manfred Benne	Heilbronn
	Manfred Rademacher	Ehrenburg
TK Jetski	N.N.	

12. Bojenbeobachter

Mitglieder der Jugend-Motorboot Gemeinschaft Schleswig-Holstein e.V.

Die Bojenbeobachter gelten als Sachrichter. Eine namentliche Nennung erfolgt an den Veranstaltungstagen per Aushang.

13. Zeitnahme

Obmann

Michael Klein

Hattingen

14. Bestimmungen zur Verantwortlichkeit und zum Haftungsverzicht

Verantwortlichkeit der Teilnehmer

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit nicht der nachfolgende Haftungsausschluss greift.

Haftungsverzicht

Die Teilnehmer (Bewerber und Fahrer, Boots-/Jetboot-Eigentümer und Halter) erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die UIM, den DMYV e.V., IJSBA, DJSV deren Präsidenten, Vorstände, Geschäftsführer, Generalsekretäre, Mitglieder und hauptamtliche Mitarbeiter
- den ADAC e.V., die ADAC Gaue und die ADAC Ortsclubs, deren Präsidenten, Vorstände, Geschäftsführer, Generalsekretäre, Mitglieder und hauptamtliche Mitarbeiter
- den Veranstalter, die Sportwarte und Helfer, Rennstreckeneigentümer
- Behörden, Renndienste, Hersteller und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straße samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen;

gegen

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer und die Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerbern, den eigenen Fahrer, Mitfahrer (anders lautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Halter, Bewerber, Fahrer, Mitfahrer gehen vor) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen - be-

ruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Unterschrift auf dem Meldebogen allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Der Haftungsausschluss gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

Verantwortlichkeit des Veranstalters

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen bzw. von Behörden angeordneten, erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dieses durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflichten zu übernehmen. Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung nicht ein Haftungsausschluss vereinbart ist.

15. Versicherungen

Während des Trainings und des Rennens sind die Teilnehmer (Fahrer und Halter) durch den Veranstalter mit den nachfolgenden Deckungssummen gegen ihre gesetzliche Haftpflicht versichert:

2.600.000,-- EUR für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als:

1.100.000,-- EUR für die einzelne Person,

1.100.000,-- EUR für Sachschäden,

1.100.000,-- EUR für Vermögensschäden.

Diese Versicherung umfasst keine Ansprüche, auf die gemäß Pkt. 14 Verzicht geleistet wurde. Die o.a. Versicherung beinhaltet auch eine Fahrerhelfer-Haftpflicht- und eine Fahrerhelfer-Unfallversicherung (Versicherungssummen: EUR 15.500,-- bei Tod / EUR 31.000,-- bei Invalidität mit 225%iger Progression / EUR 69.750,-- bei Vollinvalidität).

Alle ausländischen Teilnehmer und Teilnehmer der Jetbootklassen müssen eine Fahrer-Unfallversicherung in nachstehender Höhe nachweisen:

50.000,-- EUR für den Invaliditätsfall

25.000,-- EUR für den Todesfall

20.000,-- EUR für Heilkosten

10.000,-- EUR für Rettungskosten

10.000,-- EUR für Schönheitschirurgie

Die deutschen Fahrer sind durch den Erwerb der DMV-Fahrerlizenz versichert.

Versicherungs-Unterlagen ausländischer Teilnehmer werden nur anerkannt, wenn sie mit einer vom Versicherer beglaubigten deutschen Übersetzung vorgelegt werden. Es besteht die Möglichkeit, im Rennbüro eine Fahrer-Unfallversicherung abzuschließen. Die Kosten hierfür betragen 38,00 EUR.

Eine Unfall-Versicherung für Zuschauer mit den Versicherungssummen 15.500,-- EUR bei Tod / 31.000,-- EUR bei Invalidität sowie eine Unfall-Versicherung für Sportwarte werden vom Veranstalter abgeschlossen.

Die im Fahrerlager abgestellten Boote/Jetboote und Fahrzeuge sind durch den Veranstalter nicht versichert und stehen dort auf eigenes Risiko. Das Kranen der Boote/Jetboote ist durch den Veranstalter nicht versichert.

16. Abnahme

Die Dokumenten- und Technische Abnahme finden auf dem Gelände des Obereiderhafens Rendsburg statt. Die genauen Orte sind vor Ort beschildert.

Bei der Dokumentabnahme hat jeder Fahrer persönlich folgende Dokumente vorzulegen:

- gültige Internationale Lizenz oder Erstlizenz des DMV oder der IJSBA (Die Lizenzen verbleiben bis nach der Siegerehrung im Rennbüro)
- gültiges ärztliches Attest
- gültigen Turtle-Test
- Namensliste der Mechaniker
- Nur für ausländische Teilnehmer und Teilnehmer der Jetbootklassen: Versicherungsunterlagen gemäß Art. 15.

Jeder Teilnehmer erhält bei der Dokumentenabnahme maximal 4 Ausweise (Armbänder) für sich und seine Mechaniker zum Betreten des Startareals. Jeder Teilnehmer ist dafür verantwortlich, dass diese Kunststoffarmbänder ordnungsgemäß am Handgelenk verplombt getragen werden. Doppelstarter erhalten die Anzahl an Ausweisen nur 1-mal.

Vor Aufnahme des Trainings ist jedes Boot/Jetboot mit Motor der Technischen Abnahme vorzuführen. Dabei sind folgende Dokumente vorzulegen:

- gültiger Messbrief
- Schutzhelm gem. UIM-Reglement 205.07
- Rettungswest orange gem. UIM-Reglement 205.06
- Fahrerschutanzüge gem. UIM-Reglement 205.11
- Paddel gem. UIM Reglement 503.01
- Sicherheitsausrüstung Jetboote gemäß Reglement ADAC Jetboot Cup
- Logbuch bei Cockpitklassen
- Tankquittung von der vorgeschriebenen Tankstelle

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Fahrer, deren Helme nicht der geforderten Norm entsprechen, nicht zum Start zuzulassen.

17. Fahrerbesprechung

Die Fahrerbesprechungen für die jeweiligen Klassen finden gemäß dem dieser Ausschreibung beigefügtem Zeitplan statt. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet an der für ihre Klasse durchgeführten Fahrerbesprechung teilzunehmen. Die Fahrerbesprechungen finden auf dem Veranstaltungsgelände statt.

18. Durchführung

Die Durchführung der Trainings und Rennen erfolgt, auf der Grundlage der für die jeweiligen Klassen gültigen Reglements und Meisterschaftsbestimmungen, nach dem dieser Ausschreibung angefügtem Zeitplan.

19. Benzin

Für alle Teilnehmer der einzelnen Klassen wird der Kraftstoff 98 Oktan (Zapfsäule 1) der Start-Tankstelle in 24768 Rendsburg, An der Schleuse – Ecke Eisenbahnstraße vorgeschrieben.

20. Fahrerlager

Das Fahrerlager ist ab Freitag, 5. September 2014, 16:00 Uhr, geöffnet und wird über den gesamten Veranstaltungszeitraum bis zur Siegerehrung bewacht. Dennoch übernimmt der Veranstalter keine Haftung für eventuelle Verluste. Aus Sicherheitsgründen behält sich der Veranstalter vor, den Abbau von Zelten/Pavillons im Fahrerlager zu veranlassen. Das Abstellen von Fahrzeugen außerhalb der ausgewiesenen Plätze ist verboten. Im gesamten Fahrerlager gilt absolutes Rauchverbot.

21. Übernachtungen / Quartiere

Quartierbestellungen sind von jedem Teilnehmer selbst vorzunehmen:

Tourist-Information Nord-Ostsee-Kanal & Ticket-Service
Schiffbrücken Galerie
24768 Rendsburg
Tel: 0 43 31 - 2 11 20, Fax: 2 33 69
info@tinok.de

22. Ausführungsbestimmungen / Anwendungs- und Auslegungsfragen

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Ausführungsbestimmungen in Ergänzung der Ausschreibung zu erlassen. Die Ausführungsbestimmungen sind ebenso bindend wie die vorliegende Ausschreibung. Die Auslegung der Ausschreibung obliegt ausschließlich dem Schiedsgericht. Seine Entscheidungen sind bindend.

Zerstörung Wendeboje 125,00 EUR. Muss umgehend bzw. vor einem erneuten Start im Rennbüro gezahlt werden.

Kiel, 23. Juli 2014

ADAC Schleswig-Holstein e.V.
Jugend- und Sport

i.A.

Thorsten Schulz





DMYV

Deutscher Motoryachtverband e.V.

Der Garant

für
unbeschwertes

Wassersportvergnügen



Der Deutsche Motoryachtverband e.V.

- ist der Dachverband für den motorisierten Wassersport.
- ist der Träger des Rennboot- und Jet-Boot-Sports in Deutschland.
- zahlt für Sie pauschal jährlich die Schleusengebühren, die bei Ihren Fahrten über die Wasserstraßen der Bundesrepublik anfallen.
- bietet Ihnen die Dienstleistungen eines kompetenten Bundesverbandes, unter anderem die Mitgliedschaft in seiner Sportboot-Vereinigung (SBV).
- hilft bei der Beschaffung wichtiger Papiere.
- bietet mit dem Führer für den Binnenfahrtensport einen wertvollen Helfer für den Fahrtensportler an.
- hält das DMYV-Handbuch mit vielen nützlichen Informationen bereit.
- informiert mit einer Fülle von kostenlosen Info-Broschüren.
- informiert in einem eigenen Magazin über Wasserstraßen, Touristik, Veranstaltungen.

... und vieles mehr!

Es lohnt sich also, Mitglied im Deutschen Motoryachtverband zu sein!

DMYV e.V.

Vinckeufer 12-14

47119 Duisburg

Telefon (02 03) 8 09 58 - 0

Fax (02 03) 8 09 58 58

Zeitplan ADAC Motorbootrennen Rendsburg

06. - 07. September 2014

Samstag, 06. September 2014

08:00	Beginn der technischen Abnahme	
08:00	Besprechung Rettungsteam/Bojenbeobachter/Rennleitung	
08:15	Fahrerbesprechung Formel ADAC & Formel Masters	
Freies Training & Zeittraining		
09:00-09:30	Formel ADAC (30 min)	Freies Training
09:40-10:20	Formel Masters (40 min)	Freies Training
10:30-10:50	Formel ADAC (20 min)	Zeittraining
11:00-11:25	Formel Masters (25 min)	Zeittraining
11:30-12:00	Pause	
Sprintrennen Formel ADAC & Formel Masters		
12:00-12:10	Formel ADAC (6 Runden)	1. Sprintrennen
12:15-12:30	Formel ADAC (6 Runden)	2. Sprintrennen
12:45-12:55	Formel Masters (8 Runden)	1. Sprintrennen
13:00-13:15	Formel Masters (8 Runden)	2. Sprintrennen
Pause & Aufbau Jetboot Kurs		
ADAC Jetboot Cup 1. Lauf		
13:20-13:35	Fahrerbesprechung ADAC Jetboot Cup	
14:00-14:25	Ski Stock/Open (25 min)	Freies Training
14:30-14:55	Runabout Stock / Open (25 min)	Freies Training
15:00-15:20	Ski Stock (10 min + 1 Runde)	Rennen 1.Lauf
15:30-15:50	Runabout Stock (10 min + 1 Runde)	Rennen 1.Lauf
16:00-16:20	Ski Open (10 min + 1 Runde)	Rennen 1.Lauf
16:30-16:50	Runabout Open (12 min + 1 Runde)	Rennen 1.Lauf
Match Race Jetboote (Aufbau Match-Race-Kurs)		
17:00-17:30	Ski Open	Match Race
17:30-18:00	Runabout open	Match Race

Sonntag, 07. September 2014

08:00	Besprechung Rettungsteam/Bojenbeobachter/Rennleitung	
08:15	Fahrerbesprechung ADAC Jetboot Cup	
10:00	Fahrerbesprechung Formel ADAC & Formel Masters	
ADAC Jetboot Cup 2. Lauf		
09:00-09:20	Ski Stock (10 min + 1 Runde)	Rennen 2.Lauf
09:30-09:50	Runabout Stock (10 min + 1 Runde)	Rennen 2.Lauf
10:00-10:20	Ski Open (10 min + 1 Runde)	Rennen 2.Lauf
10:30-10:50	Runabout Open (12 min + 1 Runde)	Rennen 2.Lauf
Pause & Abbau Jetboot Kurs		
Hauptrennen 1. Formel ADAC & Formel Masters		
11:20-11:40	Formel ADAC (12 Runden)	1. Hauptrennen
11:50-12:15	Formel Masters (16 Runden)	1. Hauptrennen
Pause & Aufbau Jetboot Kurs		
ADAC Jetboot Cup		
13:30-13:50	Ski Stock (10 min + 1 Runde)	Rennen 3.Lauf
14:00-14:20	Runabout Stock (10 min + 1 Runde)	Rennen 3.Lauf
14:30-14:50	Ski Open (10 min + 1 Runde)	Rennen 3.Lauf
15:00-15:20	Runabout Open (12 min + 1 Runde)	Rennen 3.Lauf
Hauptrennen 2. Formel ADAC & Formel Masters		
15:50-16:10	Formel ADAC (12 Runden)	2. Hauptrennen
16:20-16:45	Formel Masters (16 Runden)	2. Hauptrennen
17:30	Siegerehrung (alle Klassen)	

Match-Race GT 15

Samstag, 06. September 2014

13:15-15:00	Matchrace GT 15	Vorläufe (Qualifikation)
-------------	-----------------	-----------------------------

Sonntag, 07. September 2014

12:15-13:30	Matchrace GT 15	Finalläufe
-------------	-----------------	------------

An
ADAC Schleswig-Holstein e.V.
-Sportabteilung-
Saarbrückenstraße 54
24114 Kiel – Germany
Fax: +49 (0) 431 / 6602 150
Mail: thorsten.schulz@sho.adac.de

Klasse: _____ Startnummer: _____
Nenngeld: _____
Blutgruppe: _____
Rhesusfaktor: _____

NENNUNG / ENTRY FORM – Motorboot

ADAC Motorbootrennen Obereider, Rendsburg

06. + 07. September 2014

Nennungsschluss / Entry Closing Date: 29. August 2014

Bewerber / Entrant / Concurrent:

Name / Nom: _____
Wohnort _____ Straße: _____
Adress: : () _____ Street / Rue: _____
Lizenz-Nr.: _____ Geb.-Datum: _____
Driver's Lic No.: _____ Date of Birth: _____
Licence de Cond.No.: _____ Date de Naiss: _____
Nationalität: _____ Telefon: _____
Nationality: _____ Phone: _____
Nationalité: _____
E-Mail: _____ Fax: _____

Boot / Boat / Bateau:

Konstrukteur / Constructor: _____ Klasse / Class: _____
Bauwerft / Construction: _____
Chantier de construction: _____
Baujahr / Year of construction: _____ Länge / Length: _____ Breite / Breadth: _____
Année de construction: _____ Longeur: _____ Largeur: _____

Motor / Engine:

Fabrikat: _____ Typ: _____
Trade mark: _____ Type: _____
Marke: _____ Bohrung: _____
Baujahr: _____ Diamer of bore: _____
Year of construction : _____ Alésage: _____
Année de construction: _____ Zylinderzahl: _____
Hub: _____ Cylinder Number: _____
Stroke: _____ Nombre de cylindres: _____
Course: _____ Gesamt-Zylinder-Inhalt: _____
Total-Cylinder-Volume: _____
Cylindrée totale: _____ ccm / cm3

Der Unterzeichner bestätigt mit seiner Unterschrift vom Inhalt der vorliegenden Ausschreibung einschließlich des Haftungsverzichts Pkt. 14 Kenntnis genommen und ausdrücklich anerkannt zu haben.

claim damages and recognizes the same explicitly.

Je soussigne declare avoir pris connaissance du present Règlement art. 14 y compris la clause sur la renonciation au droit aux dommages intérêts que je m'engage expressément à respecter comme tous les autres articles du Règlement.

Authorization ASN:

Unterschrift / Signature: _____

Datum / Date: _____

Unterschrift / Signature: _____

der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen /

Participants under the age of 18 need permission from their legal guardian /

Les participants ont avant l'âge de 18 ans besoin de la permission de leur gardien légal

ADAC

ADAC Schleswig-
Holstein e.V.



> Freiwillige vor – sei als ehrenamtlicher Helfer bei einer der mehr als 150 Motorsportveranstaltungen des ADAC Schleswig-Holstein hautnah dabei. Von Motocross bis Rallye, von Streckenposten bis Zeitnehmer.

Alle Infos unter www.motorsport.adac-sh.de/sportwarte.

